

Seafile Cloudspeicher

Seit neuestem testen wir [Seafile](#) als Alternative zur Owncloud - und sind bisher ganz angetan von der Funktionalität.

Unsere Seafile Webseite ist unter

- <https://seafile.datenkollektiv.net>

erreichbar. Aktuell erscheint da noch eine Zertifikatswarnung. Die Seite ist mit dem eigenen Datenkollektiv-Zertifikat abgesichert, das allerdings auch noch nicht auf den richtigen Servernamen lautet, sondern für cloudja.datenkollektiv.net ausgestellt ist. Davon sollte mensch sich für einen Test nicht abschrecken lassen.

Wer eine Owncloud-Instanz nutzt, kann sich aktuell in einer Testphase mit den gleichen Benutzerdaten auch in die Seafile-Cloud einloggen.



Bitte berücksichtigt, dass die Seafile-Installation aktuell in einer Testphase ist. Wir machen kein Backup von den Daten. Sie sollte daher nicht als ausschließlicher Speicher für relevante Dateien genutzt werden. Wir empfehlen aber auch für die Zukunft und für unsere Owncloud-Installation keine Daten exklusiv nur im Netz zu speichern.

Der Fokus von Seafile liegt auf der Verwaltung von Dateien, dem Zugriff online wie offline, der Synchronisation verschiedener Geräte untereinander und dem Teilen von Daten zwischen verschiedenen Benutzer_innen:

- Up- und Download von Dateien
- Online-Ansicht von PDFs, Libre-/OpenOffice-Dokumenten, Bildern u.a.
- Unterstützung mehrere sogenannter Bibliotheken
- verschlüsselte Bibliotheken
- Dateidownload für andere: Verschicken von Download-Links per E-Mail direkt aus Seafile
- Upload-Möglichkeit für andere: Dritte können große Dateien in die eigene Seafile Instanz laden - ohne dass sie auf andere Daten zugreifen können
- Teilen von Bibliotheken mit beliebigen anderen Nutzer_innen
- integriertes einfaches Wiki
- Integriertes einfaches Diskussionsforum
- [Sync-Clients für die verbreitetsten Betriebssysteme](#)

Trotz dieser langen Liste an Funktionen, beschränkt sich Seafile auf einige Kernaufgaben (im Gegensatz zu Owncloud) - das macht die Software relativ schlank und schnell.

Wir laden ein, Seafile auf unseren Servern zu testen und freuen uns über [Rückmeldungen](#). Wir selbst werden die Entwicklung von Seafile beobachten - und Seafile möglicherweise in „unser Portfolio“ an Diensten aufnehmen.

Einrichten von Seafile in der Roundcube

Um seine Seafile-Ordner auch in der Roundcube zur Verfügung zu haben ist wie folgt vorzugehen. Im

Reiter 'Dateien' im unteren linken Bildschirmbereich auf das 'Zahnrad' und dann 'Speicher hinzufügen' linksklicken. Im folgenden Menü sind ein Name für die Verbindung sowie der 'Hostname' seafile.datenkollektiv.net anzugeben. 'Username' und 'Passwort' sind die gleichen wie in der Roundcubeanmeldung. Nun noch mit 'Speichern' bestätigen und in der linken Spalte sollte sich nun ein Ordner zeigen, der in unsere Seafile zeigt.



SPEICHER HINZUFÜGEN

Name:

SeaFile
Storage implementing SeaFile API access

Hostname:

Username:

Password:

☐ Passwort merken
Gespeicherte Passwörter werden verschlüsselt. Aktivieren Sie dies, wenn Sie nicht bei jedem Login nach dem Passwort gefragt werden möchten oder wenn dieser Speicher via WebDAV verfügbar sein soll.

SPEICHERN **ABBRECHEN**

From:
<https://wiki.datenkollektiv.net/> - **datenkollektiv.net**

Permanent link:
<https://wiki.datenkollektiv.net/public/seafile?rev=1461583573>

Last update: **2016/04/25 13:26**

